

Skatepark Paunsdorf: Bürgerideen für neuen Freizeit-Hotspot gefragt!

Am 25. Juni 2025 informiert Paunsdorf über Planung eines Skateparks. Bürger sind eingeladen, Ideen einzubringen.



Zum Wäldchen 6, 04329 Leipzig, Deutschland - Am 18. Juni 2025 wird in Leipzig Paunsdorf eine Informationsveranstaltung zum geplanten Skatepark stattfinden. Diese findet am Mittwoch, den 25. Juni, von 15 bis 19 Uhr im offenen Freizeittreff OFT „Crazy“ statt, der sich in der Nähe der Oberschule Paunsdorf befindet. Veranstaltet wird die Präsentation von den Ämtern für Stadtgrün und Gewässer sowie für Wohnungsbau und Stadterneuerung. Ziel der Veranstaltung ist es, erste Gestaltungsvorschläge für den Skatepark im Rahmen des Freiraumprojekts Grüner Bogen vorzustellen. Die Bürger sind eingeladen, ihre Ideen und Hinweise zur Planung einzubringen, um gemeinsam einen öffentlichen Freiraum für Sport, Spiel und Begegnung zu schaffen.

Der geplante Skatepark macht Teil eines umfassenden Entwicklungsprojekts im Bereich Paunsdorf aus, das als förderungswürdiges Gebiet gilt. Im Rahmen eines stadtweiten Skateentwicklungskonzepts wurde der Standort des geplanten Parks sorgfältig untersucht und bewertet. Besonderer Wert wird auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gelegt, die durch das Kinder- und Jugendbüro Leipzig unterstützt werden sollen. Die Finanzierung des Skateparkprojekts geschieht unter anderem durch Mittel des Programms Sozialer Zusammenhalt.

Der Grüne Bogen Paunsdorf

Das Projekt Grüner Bogen Paunsdorf erstreckt sich über 120 Hektar und hat das Ziel, eine neue Erholungslandschaft zu schaffen, um die Umwelt- und Lebensqualität in diesem Stadtteil zu verbessern. Seit 1999 wird an diesem ambitionierten Vorhaben gearbeitet, das den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Freizeitgestaltung bieten soll.

Ein Beispiel für einen bereits erfolgreich umgesetzten Skatepark in Leipzig ist der Skatepark „Parkallee“ in Grünau, der am 6. Dezember 2021 nach über anderthalb Jahren Bauzeit eröffnet wurde. Der alte Skatepark war nach 15 Jahren in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand, sodass die Neuerrichtung auf rund 2.500 Quadratmetern Fläche notwendig wurde. Die Anlage ist in drei Bereiche unterteilt: Street, Flow und Bowl. Sie bietet zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen und entspricht den aktuellen Anforderungen der Roller-, Inliner-, Skateboard- und BMX-Szene.

Vielfältige Nutzung und Nachhaltigkeit

Die im Skatepark „Parkallee“ integrierten Elemente, darunter Transitions, Street- und Bankflächen, gewährleisten eine vielseitige Nutzung. Ein besonderes Augenmerk lag auf der barrierearmen Planung, die auch Rollstuhlfahrern den Zugang ermöglicht. Eine innovative Flutlichtanlage, die mit einer automatischen Leistungsregulierung ausgestattet ist, sorgt nicht

nur für eine energiesparende Beleuchtung, sondern kann auch bei Bedarf auf voller Leistung betrieben werden. Die Gesamtkosten für die Planung und den Bau der Anlage betrugen rund 1,7 Millionen Euro, wobei 90 Prozent der Finanzierung über das Förderprogramm Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ sichergestellt wurden. Der Skatepark ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Aufwertung des Stadtteils Grünau.

Zusätzlich zu den Skateanlagen bietet das Areal amenities wie Streetball-, Tischtennis- und Calisthenics-Möglichkeiten sowie einen parkähnlichen Bereich zum Ausruhen und Beobachten der Sportler. Es wurden 21 Bäume sowie rund 2.000 Bodendecker und Sträucher neu gepflanzt, und spezielle Rigolen sind eingebaut, um Regenwasser versickern zu lassen.

Der geplante Skatepark in Paunsdorf ist nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten, sondern könnte auch eine wichtige Rolle in der sozialen und städtebaulichen Entwicklung des Stadtteils spielen, wie bereits bei anderen Projekten in Leipzig deutlich geworden ist.

Für weitere Informationen zur Veranstaltung können interessierte Bürger die Berichterstattung auf **Leipziger Internet Zeitung** lesen oder sich auf **Ahoi Leipzig** über die bereits bestehenden Skatepark-Angebote informieren.

Details	
Ort	Zum Wäldchen 6, 04329 Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.l-iz.de • ahoi-leipzig.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net